

kfd Am Dienstag, den 25.05.2010 ist ab 15:00 Uhr **Helferinnenrunde der kfd St. Joseph** im großen Saal des Gemeindezentrums.

Am Donnerstag, den 27.05.2010 findet die **Kevelaerwallfahrt der kfd St. Joseph** statt. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Gemeindezentrum. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gute Fahrt, und dass sie den Segen der Wallfahrt mit nach Haus in ihren Alltag nehmen können. **kfd**

kfd Am 26.05.2010 trifft sich der **Barbarakreis** um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph

Am Montag 24.Mai, 15 Uhr trifft sich der **Seniorentreff** im ev. Gemeindezentrum Neuhof zu einem Bingo-Nachmittag

Die nächste **niko** Ausgabe soll **kurz nach den Sommerferien** fertig werden. Die Redaktion bittet um Berichte und Hinweise bis Advent bis zum **28.Juni**, bzw. um Absprache, wie viel Platz für Aktionen in den Sommerferien eingeplant werden soll. Ebenso sind alle Gruppen gebeten, Änderungen für den Innenteil (Verantwortliche, Telefon) mitzuteilen. In beiden Fällen wenden an bernhard.knaffla@online.de; oder über das Gemeindebüro.



www.renovabis.de

**Gottes Schöpfung:
uns anvertraut!**

**Ost und West in
gemeinsamer Verantwortung**

Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Spendenkonto 94

LIGA Bank eG Pax-Bank eG
BLZ 750 903 00 BLZ 370 601 93

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.

Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Flear, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.

Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



Renovabis
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

**Alle sollen
EINS
SEIN**

**Miteinander
handeln im
Osten Europas!**

**Aktionsheft
Pfingsten
2010**

● **Impulse aus dem Leben
der Menschen im Osten Europas**

www.renovabis.de

Magnet Kirche - Das Jugendhaus St. Alfrid in Essen

„So voll kann Kirche sein“, titelte vor wenigen Jahren die BILD-Zeitung. Denn viele Christen aus der näheren und weiteren Umgebung kommen Sonntag für Sonntag nach Essen-Kettwig, um in St. Alfrid aufzutanken. Es ist eben nicht alltäglich, im Ruhrgebiet eine Kirche zu entdecken, in der nicht nur zu Weihnachten freie Plätze Mangelware sind.

Oft prägen junge Menschen den Gottesdienst mit ihrer modernen geistlichen Musik, mit ihren Texten und Gedanken. Der Kirchenraum vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl: Die Gemeinde sitzt in einer angedeuteten Ellipse, Ambo und Altar stehen sich darin gegenüber – Gott kommt hier spürbar nahe.

Erbaut wurde die Kirche zwischen 1978 und 1981. Die lange Bauzeit hängt mit der künstlerischen Ausgestaltung zusammen. Klaus Iserlohe, ein damals bekannter Aachener Künstler, schuf ein umfassendes Gesamtkunstwerk. Die indianisch anmutende Altarwand ragt dabei heraus: Auf zwölf Bohlen aus Wangeholz finden sich unzählige Bilder und Symbole, die von „Schöpfung und Erlösung“ erzählen. In der Mitte streckt Gott seine Arme weit aus. Er ist es, der einlädt!

Entscheidend für die jungen Gäste von St. Alfrid ist die warme, offene Atmosphäre. „Hier ist Kirche irgendwie anders“, sagt ein junges Mädchen. Sie spricht für viele, die an manchen Abenden hier gerne eine Kerze entzünden und bei ruhiger Musik Gott vielleicht neu entdecken.

Das Jugendhaus St. Alfrid in Essen-Kettwig ist eng verbunden mit der Gründung des Bistums Essen im Jahre 1958. Bischof Dr. Franz Hengsbach hatte das Gelände vom Kölner Erzbischof Frings als „Morgengabe“ geschenkt bekommen. Allerdings war das Geschenk eine Ruine mit schillernder Vergangenheit: Bis zum Kriegsende war der „Charlottenhof“ ein repräsentatives Anwesen. Der Großindustrielle Friedrich Flick hatte es in den 20er Jahren bauen lassen. Flick zog allerdings niemals ein, sondern übertrug es den Nationalsozialisten, die 1937 dort ein Müttererholungsheim eröffneten. Während des Krieges diente es zeitweise als Lazarett und zuletzt militärischen Zwecken – und fiel damit den Angriffen der Alliierten zum Opfer.

Die Ruine lag lange brach, ehe das Kölner Erzbistum das Gelände 1956 erwarb. Bischof Hengsbach eröffnete schließlich für das Bistum Essen 1960 die Jugendbildungsstätte St. Alfrid. Bis zu 160 Übernachtungsplätze bietet die Einrichtung, die von Schulen, Kirchengemeinden, Jugendverbänden, Chören und vielen anderen Gruppen genutzt wird. Eine umfassende Sanierung wurde 2005 abgeschlossen.

Adresse: Charlottenhofstr. 61, 45219 Essen

Kontakt und Information: Klaus Pfeffer

Tel.: (02054) 937 60-0

Fax: (02054) 937 60-99

E-mail:

klaus.pfeffer@bistum-essen.de

Internet:

www.altfrid.de



KATERNBERG IM BLICK



Einführung Pastor Oliver Laubrock

Pastor Laubrock wird am Pfingstmontag, den 24. Mai 2010, um 10.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Joseph von Pfarrer Brandt in sein neues Amt eingeführt. Herzliche Einladung hierzu und der anschließenden Begegnung im Kirchenvorraum oder - bei gutem Wetter - auf dem Kirchplatz.

Am Samstag, den 29. Mai 2010 findet im **Familienzentrum Kath. Kita St. Joseph** unter dem Motto "Kinder im Pott gestern und heute" das **Sommerfest** von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Eine Tombola, Malen mit Kohle, Kinderspiele von gestern und heute, gemeinsames Singen mit den Juppies, Bastelangebote, Bergarbeiterfotos, Karaoke und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl sorgen eine Cafeteria und ein internationales Buffet.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Diözesanwallfahrt der Aussiedler im Bistum Essen

Am Sonntag nach Pfingsten, dem 30. Mai 2010, findet wie gewohnt die jährliche Bistumswallfahrt der Aussiedler nach Kevelaer statt: 9:30 Uhr Kreuzweg - anschl. Prozession zum Kapellenplatz, 11:45 Uhr Pontifikalamt in der Basilika mit Weihbischof Franz Vorrath, 16:00 Uhr Marienandacht in der Basilika. Von 9:00 Uhr an bis zum Beginn des Pontifikalamtes und ab 14:00 Uhr besteht Beichtgelegenheit in der Kapelle neben der Basilika. Für die An- und Abreise hat jeder selbst Sorge zu tragen. Eine Anmeldung zur Wallfahrt ist nicht erforderlich.

Kabarett für den guten Zweck - Herzliche Einladung

Am 26. Mai um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) begeistern drei junge Kabarettisten zugunsten der BDKJ-Jugendstiftung „hilfreich, edel & gut“ in der alten Lohnhalle der Zeche Arenberg Fortsetzung in Bottrop-Batenbrock. Durch diesen Abend im Rahmen der Aktion SchachtZeichen RUHR 2010 führt Moses W., Stand-Up-Comedian und Musiker aus Essen. Matthias Reuter aus Oberhausen beeindruckt die Zuhörer mit Klavier-Kabarett und Benjamin Eisenberg wird als Bottroper Lokalmatador mit viel Biss die kleine und große Politik aufs Korn nehmen. Karten sind für 20 € an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen und Kartenvorbestellung:

www.hilfreich-edel-gut.de

Tel.: 0201 / 2204 -265